

Die wichtige Funktion der Rückkehrer: Footeco ist für den FCK eine Erfolgsgeschichte

Thomas Maag ist als Leiter Talente dafür verantwortlich, mit den vielen beim FCZ und bei GC spielenden FCK-Junioren und deren Eltern in Kontakt zu bleiben und sie bei einer Rückkehr in den FCK zu begleiten. Hier seine Bilanz zur vergangenen Saison.

Aktuell spielen nicht weniger als 24 Junioren des FC Küsnacht in den Nachwuchsorganisationen des FCZ (21) und GC (3).

Mit Nando Kobler, Lionel Marday (FCZ FE12), Julien Isler, Levin Rutishauser, Piers Stork (FCZ FE13) und Immanuel Darbre (FCZ U17) sind wiederum sechs Spieler zu ihrem Stammklub zurückgekehrt. Bemerkenswert dabei ist, dass die Rückkehr der vier Letztgenannten nicht aus sportlichen, sondern aus schulischen respektive physischen Gründen freiwillig erfolgt ist. Zusätzlich zu diesen Jungs hat sich diesen Sommer mit Valerio Joos von der FCZ U17 noch ein externer Spieler (FC Stäfa) dem FCK angeschlossen.

Der Regionalmeistertitel der B-Junioren, der Aufstieg der A-Junioren in die Youth League und die gute Platzierung der C-Junioren in der Youth League beweisen, dass der FCK vom Footeco-Programm stark profitiert. Seit Beginn der aktiven Talentbetreuung im Jahr 2017 sind nicht weniger als 23 Spieler vom FCZ zum FCK zurückgekehrt und zusätzlich noch fünf FCZ-Spieler von benachbarten Klubs zum FCK gestossen. Diese Jungs haben



Immanuel Darbre

auch in der vergangenen Saison massgeblich zu den Erfolgen bei den A-, B- und C-Junioren beigetragen.

Erfreulich ist auch, dass mit Julien Frei und Alexander Seupke zwei dieser ehemaligen FCZ-Akteure in der ersten Mannschaft bereits zu den Leistungsträgern gehören. Zudem haben Till Frey (FCZ U16) und Mark Mihaljevic (GC U16) den Sprung ins Kader der Schweizer U16-Nationalmannschaft geschafft.



Till Frey

Diese Fakten zeigen auf, dass es wichtig es, einerseits jedes Jahr möglichst viele Spieler ins Footeco-Programm zu bringen und andererseits ihnen sportliche Perspektiven zu bieten, wenn sie zum FCK zurückkehren. Nur so werden wir unser mittelfristiges Ziel erreichen, mit der ersten Mannschaft in die 2. Liga und mit der zweiten Mannschaft in die 3. Liga aufzusteigen.

Thomas Maag, Stufenleiter Talente